

Tätigkeitsbericht für die Jahre 2018 bis 2021 zur Vorlage beim Finanzamt für Körperschaften I Ordnungsnummer 1127/000677516810 der Schadow Gesellschaft Berlin e.V.

In den Berichtsjahren sind Vorstands- und Kuratoriumsmitglieder neu gewählt worden.

Herr Jürgen Klebs ist als Vorsitzender des Vorstands am 3.9.18 zurückgetreten.

Frau Dr. Claudia Czok wurde einstimmig am 20.11.18 zur Vorstands-Vorsitzenden der Gesellschaft gewählt. Frau Bärbel Dieckmann ist als Vorstandsmitglied am 30.11.18 gewählt.

Am 15.03.21 trat Frau Dr. Czok als Vorsitzende zurück. Die Geschäfte werden bis zur Neuwahl eines Vorsitzenden vom stellvertretenden Vorsitzenden wahrgenommen.

Der gesamte Vorstand besteht heute aus sechs Mitgliedern.

Vorsitzende NN

Stellv. Vorsitzender Herr Wolf-Borwin Wendlandt

Schatzmeister Herr Wolf Rainer Hermel

Schriftführung Frau Dr. Christina Petersen

und drei weitere Mitglieder mit besonderer Aufgabenstellung

1. Herr Bernd Goldmann
2. Frau Bärbel Dieckmann
3. Frau Dr. Claudia Czok

Das Kuratorium der Schadow Gesellschaft Berlin e.V. setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen:

1. Frau Dr. Anja Gebauer
2. Herr Dr. Hans-Gerhard Hannesen
3. Herr Dr. Andreas Kaernbach
4. Frau Monika Peschken-Eilsberger
5. Herr Professor Dr. Bernd Lindemann

Vergleiche auch Protokolle der Mitgliederversammlungen in dieser Zeit.

Herr Prof. Dr. Heinrich Wefelscheid ist im April 2020 verstorben.

Zur Zeit (Mai 2021) hat die Schadow Gesellschaft Berlin e.V. 106 natürliche Personen als Mitglieder und 4 Mitglieder als juristische Personen, 5 Ehrenmitglieder und einen Geschäftsführer, Herrn Klaus Gehrmann.

Vorstand und Geschäftsführer – beratend durch die Mitglieder des Kuratoriums – waren neben dem kontinuierlichen Bemühen um weitere Mitglieder in der Berichtszeit wie folgt tätig:

1. Übergabe des Schülerpreises 2018/2019 an Schüler der Schadow-Schule in Berlin-Zehlendorf bei einem Schulfest.
2. Eine neue Schadow-Briefmarke der Deutschen Post (Wert - . 85) Prinzessinnengruppe wurde mit unserer Hilfe am 11.10.18 herausgegeben.
3. Festvortrag, 225 Jahrestag der Aufrichtung der Quadriga auf dem Brandenburger Tor(28.09.18) von Frau Dr. Zitha Pöthe-Elevi „Der Gesalbte: Herakles als Tugendheld in Schadows Bildwerken am Brandenburger Tor“
4. 1. Porzellan-Medaillon „Quadriga“ von Frau B. Dieckmann gefertigt.
5. Besuch der Gießereiwerkstatt Hermann Noack, 4/2019, 20 Teilnehmer
6. Bleistiftzeichnung „Fahnenträger“ für Band XVIII von Frau Dieckmann
7. Besuch der Restaurierungswerkstatt in der ANG „Prinzessinnengruppe“ 12 Teilnehmer
8. Teilnahme am Europafest am Steinplatz mit einem Info-Stand , 12. Mai 2019, viele Besucher
9. Dr. Alfred Hagemann, Vortrag in der Mitgliederversammlung: „J.G. Schadow und das Berliner Schloss – Humboldt Forum“.
10. Exkursion nach Dessau/Wörlitz, „Auf den Spuren Schadows“ 6.10.2019, 30 Teilnehmer
11. Besuch der Ausstellung „Johann Gottfried Schadow im Berliner Schloss“ im Schadow Haus mit musikalischer Umrahmung, 25 Teilnehmer, 12/2019. Gleichzeitig wurde Band XVIII der Blauen Reihe vorgestellt und verteilt. Titel: „Etabliert im Schlosse“

12. Ausstellungsbesuch: Skulpturen von B. Dieckmann in der Marburger Str./Kunstraum, 5 Teiln.
13. Besuch im Kreuzbergdenkmal, Besichtigung des Münzfrieses von Schadow, 24.05.2019, 20 Teilnehmer
14. Ständiger Kontakt mit dem Eigentümer des Schadow-Reliefs und Besuche in der Schadowkapelle in Horst Blumenthal in der Prignitz
15. „Coronabedingt“ fanden im Jahre 2020/21 nach der Mitgliederversammlung am 21. Februar 2020 keine Veranstaltungen für die Mitglieder mehr statt. Die Geschäftstätigkeiten der Gesellschaft wurden jedoch weiter geführt, das Büro war besetzt. Viele Telefonanrufe und auch Anfragen zu Schadow wurden beantwortet.
13. Versand von Informationsbriefen an die Mitglieder
 1. 12/ 2018 Weihnachtsbrief
 2. 12/ 2019 Weihnachtsbrief
 3. 4/ 2020 Osterbrief zur Coronazeit
 4. 11/ 2020 Herbstbrief zur Coronazeit
 5. 12/ 2020 Weihnachtsbrief
 6. bisher 7 Monatsbriefe an die Mitglieder zu bestimmten-Schadow-Themen in der Coronazeit

Schriftenreihe der Schadow Gesellschaft Berlin e.V.

Band XVIII Etabliert im Schlosse 2019, Aufsatz mit Fotos von Prof. Dr. Bernd Lindemann

Bände in Arbeit:

Band XVII Schadow Symposium zum 250. Geburtstag von J.G. Schadow

Band XIX Der Münzfries von Johann Gottfried Schadow

Druckkosten je Band 5.000 bis 10.000 je nach Auflagenhöhe

Mitgliederversammlungen

2017 am 3.11. 2017 im Salon Wefelscheid am Brandenburger Tor

2018 am 30.11. 2018 im Salon Wefelscheid am Brandenburger Tor

2019 am 14.06. 2019 im Salon Wefelscheid am Brandenburger Tor

2020 am 23.02. 2020 im Salon Wefelscheid am Brandenburger Tor

2021 im Sept./August 2021 eventuell in einer Kirche oder im Salon Wefelscheidt

Vorstandssitzungen

Gemeinsam mit den Mitgliedern des Kuratoriums fanden jährlich 4 bis 5 Vorstandssitzungen statt. (vgl. auch Protokolle der Vorstandssitzungen)

Der Vorstand erarbeitete mit Hilfe des Kuratoriums ein „Leitbild der Schadow Gesellschaft Berlin e.V.“

Für folgende Fragen wurden Inhalte formuliert:

1. Wer sind wir?
2. Wer ist der Künstler
3. Was tun wir?
4. Was haben wir schon erreicht?
5. Was wollen wir künftig erreichen?

Großprojekt: Münzfries von Johann Gottfried Schadow, z.Z. leider zunächst abgesagt

z.Z. Lagerung in den Katakomben unter dem Kreuzbergdenkmal

Seit Jahren bemüht sich die Schadow Gesellschaft Berlin e.V. den berühmten Schadowfries aus dem Jahre 1799-1802 wieder in die Öffentlichkeit zu bringen. Es handelt sich hier um einen der bedeutenden noch erhaltenen klassizistischen Skulpturenfriese Berlins. Er zeigt – wie die Bildfrieze am Brandenburger Tor – nicht nur die Grundlagen des preußischen Staatswesens, sondern auch die Grundlagen eines jeden funktionierenden Staatswesens überhaupt. Das monumentale Werk, rund 40 Meter lang und 1,75 Meter hoch, 39 Einzelplatten, gehörte seitdem neben seiner weithin sichtbaren Quadriga auf dem Brandenburger Tor zu den bedeutenden, im Stadtraum öffentlich wirksamen Bildfolgen.

Daher haben wir uns seit 2 Jahren für seine Restaurierung und spätere Ausstellung eingesetzt und Sponsorengelder gesammelt. Leider ist der Münzfries nicht nur der Öffentlichkeit entzogen, sondern überhaupt in einem sehr beklagenswerten Zustand. Die Renovierungskosten liegen in etwa bei 300 bis 500 Tausend Euro.

Wir - das sind die „Staatliche Münze“ in Berlin, die Alte Nationalgalerie (Eigentümer) und die Schadow Gesellschaft Berlin. Wir wollten im Sommer 2020 mit der Restaurierung beginnen. Leider hat die „Staatliche Münze Berlin“ die Teilnahme an diesem Projekt kurzfristig – nach einer langen Arbeits- und Planungsphase- abgesagt, so dass wir uns einen neuen dritten Partner suchen müssen, um das fortzusetzen, was wir jahrelang geplant haben.

Weitere Projekte

Vier bereits begonnene Projekte wurden aus organisatorischen und finanziellen Gründen abgebrochen.

1. Farbiger Flyer mit der Quadriga auf dem Brandenburger Tor für die interessierten Besucher und Mitglieder
2. Ein neuer Band in der „Blauen Reihe“ der Schadow Gesellschaft „Prinzessinnengruppe“ von Dr. Volker Werb
3. Stele für J.G. Schadow vor seinem ehemaligen Sommerhaus in Französisch Buchholz/Pankow
4. Ausstellungsprojekt „Schadows Lutherstatue in Wittenberg“.

Öffentlichkeitsarbeit

Besucherbetreuung im Schadow Haus in der Schadowstr. Auskünfte verschiedener Art. Planung gemeinsamer Aktionen mit dem Kunstbeirat des Deutschen Bundestages (Hausherr) Kontinuierliche Beantwortung von Anliegen verschiedener Personen und Institutionen brieflich, telefonisch oder per E-Mail. Versand von bestellten Heften der „Blauen Reihe u.a.

Johannes Grützke (1937-2017)

Mit Genehmigung der Erbgemeinschaft von Johannes Grützke wurden zwei Bronze-Schadowmedaillen, die letzte Arbeit des Künstlers, an interessierte Mitglieder zur Verfügung gestellt. Diese Medaillen wurden in der „Werkstatt für Kunstguss Marc Krepp“ in Berlin – Weißensee gegossen. Diese Werkstatt hat seit Jahren für Johannes Grützke gearbeitet.

Künftige Projekte

1. Vier Schadow-Reliefs aus dem Parolesaal des ehemaligen Berliner Schlosses in das Berliner Schloss Humboldt-Forum. Verhandlungen dauern an.
2. Drei neue Hefte der „Blauen Reihe“ nur zum Teil finanziert, in den Jahren 2021/22
3. Weitere Hilfen für die Kapelle in Horst/Blumenthal in der Prignitz mit der Schadow-Grabplatte (noch nicht finanziert)

4. Beteiligung an der Gestaltung des Schadowgartens hinter dem Schadow Haus, Genius (noch nicht finanziert)
5. Restaurierung des Schadowfrieses, weiterhin in der Planung
6. Weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Langhans-Gesellschaft e.V.
7. Prüfung der Fristen „Ehrengrab von J.G. Schadow“
8. Ehrentafeln von berühmten Persönlichkeiten (J.G. Schadow) im Berliner Stadtgebiet/ Münzstraße/Gedenktafelkommission, Ablehnung durch Kultur-Senator Lederer
9. Der Vorstand will sich eine Geschäftsordnung geben , z.Z. in Arbeit
10. Veranstaltungen für die Mitglieder, u.a. Tagesfahrten mit Mitgliedern nach Rostock/Blücherdenkmal und nach Brandenburg zu Schadow-Gedenkstätten in Planung für 2021/22

Webseite

Die Website: www.schadow-gesellschaft-berlin.de ist ein wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit und wird vom Kuratoriumsmitglied Frau Dr. Gebauer betreut. Im Laufe des Jahres 2019 erfolgte mit Hilfe eines externen Webdesigners ein kompletter Relaunch dieser Site, die jetzt unter Wordpress läuft und dadurch sowohl für die Besucher als auch für die Bearbeiter leichter handhabbar geworden ist. Auf der Website sind ausführliche Berichte sowie Kurzberichte über laufende Aktivitäten der Schadow Gesellschaft zu finden; hervorzuheben sind die Beiträge des Vereinsmitglieds und Journalisten Helmut Caspar. Außerdem enthält die Website Fotos repräsentativer Schadow-Werke, das Leitbild, die Satzung und die Publikationen der Schadow Gesellschaft, zusätzlich ein Archiv mit Hinweisen und Links zu vereinsbezogenen Veröffentlichungen.

Dauerleihgaben

1. Dauerleihgabe eines Kunstwerks „Schadow-Bilderbogen“ des Vereinsmitglieds und Künstlers Moritz Götze an unsere Gesellschaft. Aushang im Geschäftszimmer der Schadow Gesellschaft.

Dauerleihgaben an den Kunstbeirat des Deutschen Bundestages für das Schadow Haus:

1. Büste „Husarengeneral Hans-Joachim von Zieten“ (Gips mit Sockel)
2. Büste Fürst Leopold von Dessau, Generalfeldmarschall, „Der Alte Dessauer“ (Gips mit Sockel)
3. Büste „Friedrich der Große“ (Gips mit Sockel)
4. „Der geflügelte Genius“, im früheren Garten des Schadow Hauses, Lauchhammer Eisenguss mit Sockel
5. „Paris“ mit dem goldenen Apfel, Gips ohne Sockel, von Ridolfo Schadow, (in einer Nische im Hofeingang)
6. 2 Abgüsse vom Originalgips der Siegesgöttin aus der ANG plus Kassettenachbau
7. 2 Abgüsse vom Originalgips der „Signiferi/ Fahnenträger“ aus dem Parolesaal im Berliner Schloss, heute in der ANG

Wolf- Borwin Wendlandt
Stellvertretender Vorsitzende
Schadow Gesellschaft Berlin e.V.
Stand: Mai 2021

Klaus Gehrman
Geschäftsführer
Schadow Gesellschaft Berlin e.V.